



Dolomiten

TAGBLATT DER SÜDTIROLER

Mittwoch, 07.09.2011

Leserbriefe

HUNGERSNOT

Noch viel zu tun

von Helmut Zelger, Auer

Den ganzen Sommer über berichteten die Medien von kulinarischen Events, welche landauf, landab in Südtirol organisiert wurden.

Das ging von Straßenküchen über Gourmetmeilen und Spezialitätenwochen bis hin zu Genusswanderungen und tafeln

wie die Ritter usw. Kurzum alles drehte sich nur ums Essen. Gleichzeitig hören und lesen wir fast täglich von der schrecklichen Hungersnot in Afrika, wo täglich tausende Menschen an Hunger sterben, die unsere Hilfe bräuchten. Aber dies tut hier diesen Genussevents keinen Abbruch. Vielleicht sollte man auf diesen schön gedeckten Tafeln neben den Speisekarten auch Bilder von solchen abgezehrten und hungernden Menschen hinlegen, ich bin sicher, da würde vielen der Hunger vergehen oder vielleicht ein bisschen zum Umdenken geführt werden. Zumindest sollte man aus humanitären Gründen mit solchen kulinarischen Veranstaltungen nicht groß Werbung machen in einer Zeit, wo Hungersnöte, Misere und Sparmaßnahmen die Welt beherrschen und auch viele von uns heute nicht wissen, was sie morgen essen werden. Aber man spendet ja ein paar Euro an die Caritas, die wird's dann schon richten, und tafelt weiter.